

Inhalt

Vorwort	7
I. Die Sächsische Armee im Norddeutschen Bund	9
1. Der erzwungene Beitritt	9
2. Das Heer des Norddeutschen Bundes	16
3. Die Reorganisation der Sächsischen Armee 1867	20
a. Die Militärkonvention vom 7. Februar 1867 und die Grundsatzweisung vom 23. Februar 1867	20
b. Die Reorganisation des Kriegsministeriums und der ihm nachgeordneten Ämter und Dienststellen	24
c. Die Reorganisation von Stäben und Truppenteilen zur Bildung des XII. Armeekorps	30
4. Die Errichtung der Landwehr	44
5. Das Offizierkorps im Jahre 1867/1868	48
6. Uniformierung und Feldzeichen	55
7. Entwicklung der Gefechtsführung	58
8. Sonstige Veränderungen in der Armee bis 1870	68
9. Zusammenfassung	73
II. Die Sächsische Armee im Deutsch-Französischen Krieg 1870/1871	76
1. Eine „blöde Geschichte“	76
2. Die französische Armee	79
3. Mobilmachung und Aufmarsch in Deutschland	87
a. Ablauf bei den preußischen und süddeutschen Truppen	87
b. Mobilmachung und Aufmarsch der sächsischen Truppen	90
4. Der Krieg gegen das kaiserliche Frankreich	96
a. Die sächsischen Truppen in der Schlacht bei Gravelotte–St. Privat	101
b. Die sächsischen Truppen in der Schlacht bei Beaumont	109
c. Die sächsischen Truppen in der Schlacht bei Sedan	112
5. Fortsetzung des Krieges gegen die französische Republik	115
a. Die sächsischen Truppen bei der Belagerung von Paris	118
b. Die Schlacht bei Villiers und die Zerstörung des Forts Mont Avron	122
c. Beschießung und Kapitulation von Paris	145
d. Waffenstillstand und Einmarsch in Paris	149
e. Einsätze sächsischer Kavallerie	151
6. Vom Waffenstillstand bis zur Rückkehr nach Sachsen	158
a. Teil der Okkupationsarmee und Rückkehr nach Sachsen	158
b. Sächsische Besatzungs- und Ersatztruppen, Mannschaften im Beurlaubungsstand und ihre Einsätze	161
c. Bewachung von Kriegsgefangenen	172

d. Technische Unterstützungsleistungen	174
e. Sanitätsdienst und Militärseelsorge	179
7. Zusammenfassung	185

III. Die Sächsische Armee im Reichsheer **189**

1. Die Militärverfassung des Deutschen Reiches	190
a. Das Reichsheer	191
b. Militärverwaltung und Militärversorgung	193
c. Militärgerichtswesen und Disziplinarstrafordnung	199
d. Militärmedizinalwesen und Militärveterinärwesen	202
2. Der Ausbau der Sächsischen Armee von 1873 bis 1889	203
a. Das Offizierkorps im Jahre 1873	203
b. Die Ausbildung an Kriegsschulen und Kriegsakademie	207
c. Friedenspräsenzstärken im 1. bis 3. Septennat	216
d. Veränderungen in den Truppengattungen	218
e. Truppeneinteilung der neuen 3. Infanteriedivision Nr. 32	222
f. Unterbringung der Truppen	223
g. Neue Wehrorganisation im Jahr 1888	226
3. Weiterer Ausbau der Sächsischen Armee von 1887 bis 1899	229
a. Neuerungen in Bewaffnung und Ausrüstung	229
b. Veränderungen der Wehrorganisation und in den Truppengattungen	233
c. Das Offizierkorps im Jahr 1899	237
4. Die Errichtung des 2. (Sächsischen) Armeekorps Nr. XIX und weitere Veränderungen ab 1899	246
a. Die neue Truppeneinteilung der vier sächsischen Infanteriedivisionen	247
b. Die Zuordnung der sächsischen Korpstruppen	251
c. Einzelne waffentechnische Entwicklungen	254
d. Weitere Veränderungen und Ergänzungen innerhalb der Sächsischen Armee	256
e. Verschiedene Aspekte: Uniformen, Fahnen, Orden und Fahneneid	260

IV. Schlussbetrachtung **266**

V. Anhang **272**

Erläuterung militärischer Fachausdrücke	272
Abkürzungen	276
Quellenverzeichnis	277
Literaturverzeichnis	278
Abbildungsnachweis	283
Anlagen	285
Personenregister	392